DER PARITÄTISCHE
PARITÄTISCHE Freiwilligendienste Sachsen gGmbH

KW12 Aktuelle Informationen und Maßnahmen aufgrund der Corona Pandemie für Freiwillige

20.03.2020

Corona wird uns noch eine Weile beschäftigen und wir sind traurig, dass viele Dinge nicht so laufen können, wie geplant. Dennoch gilt es jetzt diese schwierige Situation mit vernünftigen Verhalten zu meistern und dazu wollen wir regelmäßig informieren und einige Verunsicherungen ausräumen. Folgende Aktualisierung zur Vorwoche haben wir diese Woche:

-

1. Weiterhin gilt, unbedingt alle Schutzvorkehrungen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus einzuhalten, dazu zählen vor allem Hygienevorschriften und die Reduzierung sozialer Kontakte auf das Notwendigste. Wir bitten Eure Einsatzstellen auch für Freiwillige Möglichkeiten des mobilen Arbeitens, Vorbereitungstätigkeiten, Telefonkonferenzen o.ä. vorzusehen, soweit dies möglich ist.

2. Solltet ihr eine Erkältung, Fieber, Husten oder Schnupfen haben, dann bleibt unbedingt zu Hause!

Ruft euren Hausarzt an! Wenn ihr dort niemanden erreicht, ruft den ärztlichen Bereitschaftsdienst an: Tel: 116 117! Dort wird euch gesagt, was ihr tun müsst. Wenn Ihr selbst unter Verdacht steht, das Virus zu übertragen, müsst Ihr dies Euren Einsatzstellen informieren. Bei angeordneter Quarantäne erfolgt Taschengeldfortzahlung wie bei Krankheit bis zu sechs Wochen.

3. Wenn eure Einsatzstelle geschlossen wird und keinen Notbetrieb anbietet, bzw. keine anderen Aufgaben für Euch hat, seid ihr unter Fortzahlung des Taschengeldes freigestellt, das gilt auch, wenn ihr nur verkürzt arbeiten könnt. Hier entstehen KEINE Minusstunden!

4. Anders ist es, wenn Ihr selbst Sorge habt! Ohne eine Indikation (Krankheit, Quarantäne etc.) erfolgt KEINE automatische Freistellung. Folgende Optionen sollten geprüft werden:

- Urlaub nehmen

- Unbezahlte Freistellung (Vorsicht: dies geht nur unter 4 Wochen, da dann die Krankenversicherung entfällt)

- Mobiles Arbeiten

- Freistellung (Kulanz) durch die Einsatzstelle

WICHTIG: Wer sich selbst beurlaubt und keine Rücksprache mit der Einsatzstelle hält, verliert den Anspruch auf Taschengeldzahlung.

Wenn Ihr eigene Kinder betreuen müsst, besprecht dies bitte unbedingt mit Eurer Einsatzstelle. Wir haben Einsatzstellen darauf hingewiesen, Euch möglichst zu unterstützen.

5. Nach dem aktuellen Stand sind alle Bildungstage bzw. Seminare bis nach den Osterferien abgesagt, wir gehen aktuell davon aus, dass wir erst ab Mai wieder die Bildungsarbeit aufnehmen können. Dazu informieren wir wie üblich in schriftlichen Einladungen. Ausgefallene Bildungstage entfallen ersatzlos und gelten als entschuldigt. Sofern ein Arbeiten in der Einsatzstelle sinnvoll ist, solltet ihr dort während der ausgefallenen Seminartage unterstützen.

Zu den Abschlussseminaren kann man jetzt noch gar nichts sagen, allerdings ist schon absehbar, dass alle Aktivitäten zur Landesaktionswoche, der Fachtag am 20.04. aber auch unsere Partisax

(Sommerfest) am 05.06.2020 unter den gegebenen Umständen nicht stattfinden können. Über Änderungen informieren wir euch sofort.

6. Bitte informiert euch fortlaufend über die aktuelle Situation in Deutschland!

https://www.mdr.de/sachsen/index.html weiteres findet Ihr auch unter: www.freiwillig-jetzt.de oder www.engagiert-dabei.de.

7. Eure Zahlungen sind finanziell und technisch abgesichert. Bei den Erstattungen der Fahrtkosten kann es aber zu Verzögerungen kommen.

Wir hoffen, ihr seid gesund und bitten euch, achtsam mitzuwirken, Infektionsketten zu unterbrechen. Danke für euer Verständnis, gern stehen wir für eure Fragen per E-Mail und Telefon zur Verfügung.

Herzliche Grüße im Namen des Paritätischen Teams von

Katrin Ventzke
Bereichsleiterin Freiwilligenprojekte